

Energiekontor AG: SachsenEnergie erwirbt Windpark Würselen von Energiekontor

30.09.2025 | [DGAP](#)

Bremen, 30. September 2025 - Die im General Standard gelistete Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, hat den im Mai 2025 in Betrieb genommenen Windpark Würselen an den deutschen Energieversorger SachsenEnergie veräußert.

Bei dem veräußerten Onshore-Windpark handelt es sich um den repowerten Windpark Würselen im Landkreis Aachen in Nordrhein-Westfalen mit einer Gesamterzeugungsleistung von 18,0 Megawatt. Der Windpark ist mit einer EEG-Vergütung ausgestattet und konnte bereits im Mai 2025 in Betrieb genommen werden. Erwerber des Windparks Würselen ist die SachsenEnergie NaturKraft GmbH, ein Tochterunternehmen des in Dresden ansässigen Energieversorgers SachsenEnergie AG. Der Park profitiert auch nach der Transaktion von der langjährigen Betriebsführungserfahrung und Optimierungsunterstützung von Energiekontor.

Energiekontor hatte den Windpark vor mehr als 20 Jahren projektiert und errichtet. Am Standort des ehemaligen Aachener Steinkohlereviers ersetzte Energiekontor die drei bisherigen GE-Windkraftanlagen mit einer Erzeugungskapazität von jeweils 1,5 Megawatt durch drei neue, leistungsstärkere Windkraftanlagen des Herstellers Vestas mit einer Nennleistung von jeweils 6,0 Megawatt. Die Nabenhöhe der neuen Anlagen des Typs V150 beträgt rund 125 Meter, der Rotordurchmesser beläuft sich auf ca. 150 Meter. Der durchschnittlich zu erwartende Jahresertrag des repowerten Parks liegt bei mehr als 41 Millionen Kilowattstunden jährlich - ausreichend, um rein rechnerisch mehr als 12.500 Haushalte in Deutschland mit regenerativ erzeugtem Strom zu versorgen und mehr als 31.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.

"Das Repowering von Windparks ist ein wichtiger Hebel zur Erreichung der Ausbauziele in Deutschland. Der Austausch alter Windenergieanlagen durch neue, leistungsstärkere Modelle steigert die Stromproduktion, reduziert die Belastungen für Mensch und Natur und macht die Windparks wieder zukunftsfähig. Mit dieser Transaktion setzen wir mit SachsenEnergie erstmals ein starkes Zeichen für nachhaltige erneuerbare Energien. Gemeinsam streben wir weitere Kooperationen an", so Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG. "Einschließlich dieses Windparks konnten wir im laufenden Geschäftsjahr nun bereits fünf Projekte mit einer Gesamtnennleistung von rund 115 Megawatt veräußern. Weitere befinden sich in fortgeschrittenen Verkaufsprozessen."

Für den Energieversorger SachsenEnergie ist die Übernahme des Windparks ein wichtiger Baustein beim Ausbau grüner Erzeugungskapazitäten. Das betont auch der Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Brinkmann: "Wir freuen uns, mit dem Windpark Würselen unser Windportfolio räumlich zu erweitern und mit einem neuen Partner durch weitere Windregionen zu diversifizieren. Gleichzeitig unterstützt der Windpark unsere Ambitionen im weiteren Aufbau der Erneuerbaren Energieerzeugung." Jens-Patric Hirtz, Leiter des Geschäftsfeldes NaturKraft ergänzt: "Wir sind auch weiterhin offen für Kooperationen. Diese helfen uns dabei, unseren geplanten Aufwuchs zu verstetigen und uns zu diversifizieren. Wichtig ist uns aber: Das Wachstum wollen wir durch eigene Projekte stemmen. Deshalb geben wir weiter Vollgas in der Projektentwicklung in Sachsen und darüber hinaus."

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit fast 35 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 40 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von rund 450 Megawatt im eigenen Bestand. Rund 200 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind, befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in

England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Mehr als 170 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtnennleistung von über 1,5 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 2,3 Mrd. Euro. Die im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebauten Projektpipeline (11,2 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Über SachsenEnergie

Als größter Kommunalversorger Ostdeutschlands versorgt die SachsenEnergie-Unternehmensgruppe rund 600.000 Kunden zuverlässig mit Energie, Wasser, Telekommunikation, energienahen Dienstleistungen und moderner Infrastruktur. SachsenEnergie ist Partner der Region Sachsen und der Stadt Dresden. Mehr als 160 Kommunen vertrauen auf maßgeschneiderte Versorgungskonzepte und Angebote rund um modernes kommunales Energiemanagement, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder Telekommunikation. Mit über 4.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von fünf Milliarden Euro ist SachsenEnergie das starke Energiezentrum im Herzen Sachsen. SachsenEnergie hat einen Gesamt-Energieabsatz von 44.330 Gigawattstunden (GWh).

Naturkraft fokussiert sich als Geschäftsbereich der SachsenEnergie auf den Ausbau Erneuerbarer Energien. Ziel ist es, bis 2040 vier Terawattstunden grüne Energieerzeugung aufzubauen. Derzeit betreibt SachsenEnergie landesweit 26 Windenergieanlagen in sechs Windparks mit rund 67 Megawatt Gesamtleistung und diverse PV-Anlagen, mit denen die Sonne für die Stromerzeugung nutzbar gemacht wird. Der Kommunalversorger will jährlich 100 Mio. Euro in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investieren.

Kontakt

Julia Pschribülla, Head of Investor & Public Relations

Tel: +49 (0)421-3304-126

Kathrin Mateoschus, Investor & Public Relations Manager

Tel: +49 (0)421-3304-297

E-Mail für Investor Relations-Angelegenheiten: ir@energiekontor.com

E-Mail für Presse-Angelegenheiten: pr@energiekontor.com

Energiekontor AG

Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen

Tel: +49 (0)421-3304-0

Fax: +49 (0)421-3304-444

E-Mail: info@energiekontor.de

Web: www.energiekontor.de

Johanna Lemke, Presse- und Mediensprecherin

E-Mail: Johanna.Lemke@SachsenEnergie.de

Generelle Presse-E-Mail: presse@sachsenenergie.de

Tel: +49 (0)351 5630-44936

Mobil: +49 (0)173 3973094

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/706689--Energiekontor-AG--SachsenEnergie-erwirbt-Windpark-Wuerselen-von-Energiekontor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
